

KREFELD

Fantastische Literatur

Krefelder Preis für Fantastische Literatur 2025

Die Stadt Krefeld verleiht 2025 zum dritten Mal den „Krefelder Preis für Fantastische Literatur“. Ausgezeichnet wird ein Werk deutscher Sprache, das sich in herausragender Weise mit Inhalten der Fantastik beschäftigt, also mit Sagen, Märchen, Fantasy, Science Fiction und anderen übernatürlichen Themen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Als Auszeichnung wird das Pentagondodekaeder verliehen, welches einem archäologischen Fundstück aus dem Museum Burg Linn nachgebildet ist.

Teilnahmebedingungen:

Verlage und Autor*innen können Werke des o.g. Inhalts einreichen, sofern das Buch in deutscher Sprache geschrieben wurde und eine eigene ISBN-Nummer trägt. Der Titel muss bis spätestens zum Ende der Ausschreibung des Preises im Buchhandel erhältlich sein. Auch darf sein Erscheinungsdatum nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Es können Romane und Graphic Novels eingereicht werden, die als eigenständiges Buch erschienen sind. Nicht berücksichtigt werden Kurzgeschichten und andere in Anthologien veröffentlichte Erzählungen sowie Neuauflagen bereits erschienener Werke. Wird ein Gemeinschaftswerk ausgezeichnet, ist eine Teilung des Preisgeldes möglich.

Es müssen drei Exemplare des Werkes zusammen mit einem Lebenslauf und einer aussagekräftigen Zusammenfassung des Inhalts (ca. eine DIN-A4-Seite) eingereicht werden. Darüber hinaus ist das Bewerbungsformular beizufügen. Diese Unterlagen müssen bis spätestens 28. Februar 2025 (Datum des Poststempels) an folgende Adresse geschickt werden:

Stadt Krefeld, Mediothek
Stichwort: Krefelder Preis für Fantastische Literatur 2025
Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Die Einreichung ist auch digital in Form eines teilbaren PDF-Dokumentes möglich (präferiert). Die Jury verpflichtet sich in diesem Fall das Dokument nicht an Außenstehende weiterzugeben. Im Falle des Erreichens der Shortlist müssen bei einer rein digitalen Einreichung drei Exemplare des Werkes in physischer (analoger) Form nachgereicht werden. Die Adresse für die digitale Einreichung lautet: fantasiepreis@krefeld.de

Verfahrensweise:

Die Entscheidung über die Zuerkennung des Preises trifft eine Fachjury, die vom Ausschuss für Kultur und Denkmal der Stadt Krefeld nach den geltenden Richtlinien berufen wird. Die Jury trifft ihre Entscheidungen in nichtöffentlicher Sitzung mit einfacher Mehrheit. Diese Entscheidungen sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury entscheidet neben der Preisvergabe auch über eine Shortlist, die im Vorfeld der Preisverleihung veröffentlicht wird.

Preisverleihung:

Der „Krefelder Preis für Phantastische Literatur“ wird am 02. August 2025 auf Burg Linn im Rahmen des „Festivals der Phantasie & KrähenFee“ verliehen. Neben dem Preisgeld erhält die Preisträger*in eine Urkunde.